



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagennr.:** SR 01/13 – 09/14  
**Gremium:** Stadtrat  
**federführendes Amt:** Stadtbauamt

<b>Stand des Verfahrens:</b>					
<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>			<b>Sitzungstermin:</b>	<b>17.04.2013</b>
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>X</b>	zur Beschlussfassung		<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>X</b> öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

<b>Beschlussfassung:</b>						 Siegel, Unterschrift
<b>abgestimmt am:</b>	<b>17.04.2013</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>18.04.2013</b>			
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>			
<b>davon anwesend:</b>	<b>30</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>			
<b>dafür:</b>	<b>19</b>	<b>dagegen:</b>	<b>9</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>	

### Gegenstand der Vorlage:

Art und Weise des investiven städtischen Bauvorhabens: Barrierefreier Umbau sowie energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung des Technischen Rathauses Pestalozzistraße 8 (Baubeschluss)

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die vom Büro rau-architekten (Dresden/Radebeul) erarbeitete Entwurfsplanung (Stand 12/2012) als Grundlage für den barrierefreien Umbau sowie die energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung des Technischen Rathauses Pestalozzistraße 8.

Die Große Kreisstadt Radebeul verpflichtet sich sicher zu stellen, dass die zukünftigen Bewirtschaftungs- und Folgekosten langfristig (mindestens 15 Jahre) in die kommunale Finanzplanung eingestellt werden.

### rechtliche Grundlagen:

§ 4 Abs. 3 i.V. m. § 7 Abs. 2 Hauptsatzung

<b>bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:</b>							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	09.04.2013	nö					
SEA	16.04.2013	nö		x			x
SR	17.04.2013	ö		x			x

Fassung vom: 01.03.2013

Dateiname: SR 01/13- 09/14

**Angabe der finanziellen Auswirkungen:**

finanzielle Auswirkungen:	<b>X</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>
Gesamtkosten der Maßnahme:	559.378,00 €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:				

**Finanzierung:**

Produkt	Bezeichnung	Betrag	planmä- ßig	üpl	apl	HH-Ermächti- gung aus ver- gangenen Jahren
---------	-------------	--------	----------------	-----	-----	--

**ERGEBNISHAUSHALT**

**Ertragswirksam:**

--	--	--	--	--	--	--

**Aufwandswirksam:**

--	--	--	--	--	--	--

**FINANZHAUSHALT**

**Einzahlung:**

511-002	Stadtsanierung	2012: 10.151 € 2013: 140.000 € 2014: 73.600 €	x VE			x
---------	----------------	---	---------	--	--	---

**Auszahlung:**

511-002	Stadtsanierung	2012: 25.378 € 2013: 350.000 € 2014: 184.000 €	x VE			x
---------	----------------	--	---------	--	--	---

**Folgekosten:** Einbau Aufzugsanlage

Ergebnishaushalt:	Jährliche Wartungsarbeiten am Aufzug ca. 680,00 €	Finanzhaushalt:	keine Kosten
-------------------	--	-----------------	--------------

**Bemerkungen:** Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP). Die Förderquote beträgt 60% (kein Denkmal). Davon werden 2/3 von Bund und Land, 1/3 von der Stadt getragen.

<b>Bestätigung:</b>	Mitzeichnung inhaltliche Absicherung:	<i>i. V. Wendsche</i>	Datum:	10.4.13	<i>Stg</i>
	Mitzeichnung finanzielle Absicherung:	<i>Wend</i>	Datum:	10.4.13	<i>Stg</i>
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	<i>i. V. Wendsche</i>	Datum:	10.4.13	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:	<i>W</i>	Datum:	10.04.2013	

*i. V. Wendsche*

Wendsche

Dateiname : SR 01/13-09/14



## **Begründung:**

Die grundsätzliche Entscheidung zu Umbau und Ertüchtigung des Technischen Rathauses erfolgte mit Beschluss SR 07/12-09/14 vom 18.4.2012 zur Standortkonzentration der Stadtverwaltung in Radebeul Ost und dem Beschluss SEA 16/12-09/14 vom 3.7.2012 zur Vergabe von HOAI-Planungsleistungen an das Architekturbüro rau-architekten.

### *1. Energetische Ertüchtigung*

- Herstellen eines mineralischen Spachtelputzes mit neuen Putzträgergewebe über die gesamte Fassade einschl. aller flankierenden Maßnahmen
- Herstellung von neuer Dämmung auf der Decke über dem Obergeschoss einschl. aller flankierenden Maßnahmen
- Einbau neuer Fenster

### *2. Barrierefreie Ertüchtigung*

- Einbau eines rollstuhlgerechten Aufzuges im Gebäude mit Haltestellen im EG und OG,
- Änderung des Eingangsbereiches, des Grundrisses Sitzungssaal und der Fassade in diesen Bereichen
- Einbau einer behinderten- und rollstuhlgerechten WC-Anlage im EG

### *3. Brandschutztechnische Ertüchtigung*

- Herstellung von Brandabschnitten durch brandschutztechnische Ertüchtigung von Innenwänden und Innentüren entsprechend anzuwendenden Normen und Gesetzen
- Brandschutztechnische Ertüchtigung und Verkleidung von Elektroinstallationen in Treppenhäusbereichen, Ertüchtigung von Teilen der Abhangdecken entspr. den anzuwendenden Normen und Gesetze für Treppenhäusbereiche
- Einbau einer Brandmeldeanlage
- Einbau eines abgetrennten Technikraumes im OG zur Reduzierung der Brandlasten im Rettungswegebereich

### Anlagen:

Grundrisse EG/OG  
Ansichten Nord/Süd

Dateiname : SR 01/13-09/14

